

Gruppen im Glauben leiten und begleiten

Das GCL-GiG-Seminar

Bewerbungsschritte

Bei Interesse fordern Sie bitte
das Bewerbungsblatt an
und senden es ausgefüllt an:

GCL-Sekretariat
Sterngasse 3
86150 Augsburg
Telefon 0821 34668-0
kurse@gcl.de

Bitte beachten Sie
den Anmeldeschluss
(siehe Einlegeblatt).

Die Unterlagen für weitere
Bewerbungsschritte sowie
die Zu- bzw. Absage erhalten
Sie vom Leitungsteam.



Gruppen im Glauben leiten und begleiten

Das GCL-Seminar „Gruppen im Glauben leiten und begleiten“ ist berufsbegleitend und erstreckt sich über anderthalb Jahre.

Ziel ist, Kompetenz in der Wahrnehmung von Gruppenprozessen zu vermitteln, auch in ihrer geistlichen Dimension. Der Kurs wendet sich daher besonders an Personen, die Dienst in Gruppen oder Gemeinschaften tun oder wenigstens konkret tun wollen, denen die geistliche Dimension ihres Handelns wichtig ist. Das erfordert nicht nur Freude an der Arbeit mit Entwicklungswünschen und Nöten von Menschen, sondern auch eine stetige geistliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Weg.

Es erfordert auch eine gewisse Belastbarkeit und Bereitschaft zum Konflikt, wo er nötig und heilsam ist.

Das Seminar legt den Schwerpunkt auf **eigene Erfahrungen**.

Inhalt und **methodische Gestaltung** greifen einerseits zentrale Elemente der ignatianischen **Exerzitien-spiritualität** auf, mit Schwerpunkten auf der Dynamik des Exerzitienwegs und der geistlichen Unterscheidung und Entscheidung in Gemeinschaft, der „**Deliberatio communitaria**“, als Anwendung der Exerzitiendynamik auf den Weg einer Gruppe.

Andererseits sollen Erkenntnisse und Konzepte der **Humanwissenschaften** vermittelt werden, namentlich der Wahrnehmungsphysiologie, der Lern- und Kommunikationstheorie, der Motivations- und Sozialpsychologie und insbesondere der Gruppendynamik, ihren Interpretationskonzepten und ihrem Interventionsrepertoire.

In Impulsen, Übungen und Reflexion, freiem wie strukturiertem Gespräch, Austausch in kleinen Gruppen und in der Großgruppe sollen die Teilnehmenden ihre eigenen Muster, ihre Fähigkeiten und Potenziale im Leben wie im Leiten und Begleiten von Gemeinschaftsprozessen besser kennen lernen und neues Verhalten erproben.

Voraussetzungen

- Erfahrungen mit ignatianischer Spiritualität, möglichst einschließlich begleiteter Einzelexerzitien
- ein persönliches geistliches Leben mit regelmäßigen Gebetszeiten und geistlicher Begleitung
- die Fähigkeit, sich in partnerschaftlichen Gruppen einzubringen
- die Möglichkeit, an allen Kurstreffen teilzunehmen
- Mindestalter: 30 Jahre

Für die **Entscheidung zur Teilnahme** ist zu bedenken, dass der Kurs viel Zeit erfordert: 33 Kurstage, dazwischen 4 eintägige Regionaltreffen, persönliche Zeit zur Vertiefung, praktische Anwendung und Reflexion. Die Teilnehmenden sollten daher nicht in einer kollidierenden beruflichen oder privaten Belastung stehen.



Foto: Panthermedia.net

Spätestens nach der 3. Einheit wird von den Teilnehmenden erwartet, dass sie in Leitung/Begleitung einer Gruppe regelmäßig praktische Erfahrung sammeln.

Der Kurs wird vorhersehbar Frauen und Männer unterschiedlicher Lebensformen, Lebenserfahrungen, Berufe und konfessioneller Herkunft zusammen führen. Mindestens zwei Kurseinheiten werden in einfachen Selbstversorgerhäusern mit Mehrbettzimmern stattfinden.